



Ausbildung zur Heilpraktikerin IKMP /zum Heilpraktiker IKMP Berufsbegleitende Ausbildung

HeilpraktikerInnen behandeln Menschen mit gesundheitlichen Problemen. Im Heilungsprozess trägt die Beziehung zwischen HeilpraktikerIn und Patienten einen wesentlichen Anteil für den Heilungserfolg. HeilpraktikerInnen erfassen die Patienten in der Ganzheit ihres Lebenszusammenhangs und wecken Verständnis für natürliche Heilprozesse. Sie üben ihren Beruf mehrheitlich in der eigenen Praxis aus.

Die Ausbildung HeilpraktikerIn richtet sich an interessierte Personen, die im Gesundheitsbereich eine berufliche Tätigkeit suchen oder ihre bisherigen Erfahrungen vertiefen und erweitern möchten. Nach der Ausbildung sind Sie in der Lage, Veränderungen und Krankheiten zu diagnostizieren und verantwortungsbewusst Heilungsprozesse bei Patientinnen und Patienten einzuleiten und zu begleiten.

Ausbildungsinhalt

Anatomie, Physiologie, Pathologie
Pathophysiologie
Pharmakologie
Atmung, Entspannung
Ausleitende Verfahren
Ernährungslehre, Diätetik, Kuren
Klassische Massage
Fussreflexzonenmassage
Reflexzonenmassage
Hydrotherapie
Allgemeine Naturheilkunde
Medizinische Anamnese und Diagnostik
Gesprächs- und Beratungspsychologie
Psychosomatik
Salutogenese
Gesundheitslehre, Hygiene
Hydrotherapie, Kneipp, Wickel
Phytotherapie
Bach-Blüten
Rechtliche Grundlagen, Praxisführung



Ausbildungsmethode

Die Ausbildung am IKMP ist sehr praxisorientiert. Neben der eigentlichen Stoffvermittlung durch den Dozenten im Frontalunterricht werden die Studierenden in den Ausbildungsprozess aktiv miteinbezogen. Referate, Werkstattarbeiten, Rollenspiele, Gruppenarbeiten und Fallstudien sind Bestandteile der Ausbildung ermöglichen eine praxisbezogene Ausbildung.

Diplomprüfung, Diplomarbeit

Am Ende der Ausbildung finden Diplomprüfungen statt. Diese besteht aus einem schriftlichen, einem mündlichen und einem klinisch-praktischen Teil. Zudem erstellen die Studierenden eine schriftliche Diplomarbeit über ein frei gewähltes Thema aus dem Themen-Bereich „Naturheilkunde“.

Dauer

Die Ausbildung umfasst 2200 Stunden. Dabei entfallen 1400 Stunden unter die Erfahrungsmedizin (Diätetik 150 Stunden, Ausleitende Verfahren 40 Stunden, Hydrotherapie, Kneipp 60 Stunden, Allgemeine Naturheilkunde 800 Stunden, Massagetechniken 350 Stunden) und 800 Stunden auf die Schulmedizin.

Beginn

Individueller Einstieg nach einem Aufnahmegespräch und Abklärung der Vorkenntnisse jederzeit möglich.

Aufnahmeverfahren

Wer den Beruf als Heilpraktiker ergreifen will, muss für den Eintritt ins IKMP folgende Voraussetzungen erfüllen:

- abgeschlossene obligatorische Schulzeit
- Abgeschlossenen drei- oder mehrjährige Berufsausbildung oder gleichwertiger Abschluss
- Mindestalter von 25 Jahren
- Ehrlichkeit
- einwandfreier Leumund
- Interesse an medizinischen Fächern
- Interesse für medizinische Fragen und ganzheitliche Denkansätze
- Motivation zum Lernen und Bildungsfähigkeit auf verschiedenen Gebieten
- Flair für den Umgang mit technischen Hilfsmitteln
- Bereitschaft zur persönlichen Entwicklung
- Kommunikationsfähigkeit
- sensibles Einfühlungsvermögen
- Fähigkeit zuzuhören
- Physische und psychische Belastbarkeit
- Selbstvertrauen und Verantwortungsbewusstsein



Jeder Interessent wird zu einem Aufnahmegespräch eingeladen, in welchem seine Interessen erfragt und die Voraussetzungen zur Ausbildung besprochen werden. Ablauf der Ausbildung, Fächerbelegung und Fächerplan sowie der damit verbundene Lernaufwand werden der Vorbildung entsprechend festgelegt. Der modulare Aufbau der Ausbildung wird besprochen. Auf Wunsch oder bei Neigungsunklarheiten wird ein schulischer Eignungstest abgelegt. Dem Interessenten werden Berufsbild, Leitbild, Aufnahmebedingungen und Anmeldeformular mitgegeben. Entscheidet sich der Kandidat für eine Ausbildung am IKMP, wird er zu einem zweiten Aufnahmegespräch eingeladen. Der detaillierte Ausbildungsplan wird besprochen, eine Gesamtübersicht der Ausbildung sowie provisorische Stundenpläne können bezogen werden. Die nötigen Formalitäten werden erledigt. Für die definitive Anmeldung muss der neue Kursteilnehmer einen Lebenslauf, Leumundszeugnis, ein Motivationsschreiben und zwei aktuelle Passfotos einreichen.

Die Zahl der Ausbildungsplätze ist beschränkt und richtet sich nach Eingang der Anmeldungen. Über die definitive Aufnahme eines Kandidaten entscheidet die Aufnahmekommission des IKMP.

Kosten

Individuell nach Anzahl zu belegender Stunden.

Therwil, April 2009